



Bei Rückfragen:

Claudia Geisler

Tel.: (0 69) 60 65 155

c.geisler@radeberger-gruppe.de

## **PRESSEINFORMATION**

### **Binding-Kulturpreis 2019 für den Frankfurter Kunstverein**

#### **Einer der höchstdotierten Kulturpreise Deutschlands**

#### **Feierliche Verleihung im Frankfurter Römer**

**Frankfurt, 15. Juni 2019. Im Rahmen einer Feierstunde hat die Binding-Kulturstiftung den Binding-Kulturpreis 2019 an den Frankfurter Kunstverein verliehen. Den mit 50.000 Euro dotierten Preis nahm Franziska Nori als Direktorin des Frankfurter Kunstvereins von Bergit Gräfin Douglas, der Vorsitzenden des Vorstandes der Binding Kulturstiftung, entgegen. Die Ehrung fand im Beisein von Kulturdezernentin und Stadträtin Dr. Ina Hartwig im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt. Die Laudatio hielt Dr. Stefanie Heraeus.**

„Unser Anspruch ist es, der Öffentlichkeit Kunst zugänglich zu machen, die wissenschaftliche Kenntnisse mit der Kraft der Poesie verknüpfen. Wir arbeiten mit Künstlerinnen und Künstlern, die an den Schnittstellen vieler Disziplinen Fragen nach dem großen Ganzen stellen, manchmal die fragilen Konstruktionen unseres Selbstverständnisses niederreißen und um neue Antworten ringen“, so Franziska Nori, Direktorin des Frankfurter Kunstvereins. „Wir verstehen den Preis der Binding-Kulturstiftung als Ansporn, in dieser Linie weiterzuarbeiten. Im Namen des gesamten Teams und des Vorstandes des Frankfurter Kunstvereins mein aufrichtiger Dank dafür.“

„Im Namen der Stadt Frankfurt und auch ganz persönlich gratuliere ich dem Kunstverein und seiner Leitung Franziska Nori zu dieser Ehrung! Der Frankfurter Kunstverein ist eine mehr als würdige Bereicherung des Preisträgerkreises. Die traditionsreiche, vor 190 Jahren gegründete Institution fokussiert heute die vielfältigen Verbindungsstellen von Kunst und Wissenschaft mit unserer gegenwärtigen Gesellschaft“, gratuliert Dr. Ina Hartwig, Frankfurts Dezernentin für Kultur und Wissenschaft.

Mit dem Frankfurter Kunstverein hat sich das Kuratorium der Binding-Kulturstiftung für einen Frankfurter Verein entschieden, der sich über Jahrzehnte hinweg durch eine konsequent herausfordernde Ausstellungspolitik hervorgetan und immer wieder neu positioniert hat. Den verschiedenen Direktoren und Direktorinnen ist es in beeindruckender Weise gelungen, sich gegenüber den großen, ebenfalls mit zeitgenössischer Kunst befassten Nachbarinstitutionen in Frankfurt zu behaupten.



### **Hochkarätige Kulturinstitution**

Seit seiner Gründung im Jahr 1829 war der Frankfurter Kunstverein ein Ort ästhetischer Reflexion über die jeweils herrschenden Kunstbegriffe und ihre Medien. Innerhalb der 190-jährigen Ausstellungsgeschichte hat die Institution bis heute auf immer neue Weise den Anspruch der Kunst als Instanz der Kritik erhoben und gesellschaftspolitisch brisante Themen in den Fokus gerückt. In den letzten Jahren gewinnt das Programm durch international besetzte Einzel- und Themenausstellungen auch an Schnittstellen zwischen zeitgenössischer Kunst und Wissenschaft.

### **Renommierte Auszeichnung**

Der Binding-Kulturpreis wird in diesem Jahr zum 24. Mal verliehen. Mit dem Frankfurter Kunstverein gesellt sich eine weitere hochkarätige Kulturinstitution aus der Heimatregion der Binding-Brauerei zu den stets herausragenden Preisträgern. Die renommierte Auszeichnung, die über die Region hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung findet, ist ein weiteres gelebtes Bekenntnis der Binding-Brauerei zur Stadt Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.



Bild: Dr. Ina Hartwig (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft), Franziska Nori (Direktorin Frankfurter Kunstverein), Bergit Gräfin Douglas (Vorsitzende des Vorstands der Binding Kulturstiftung), Otto Völker (Vorstand der Binding-Brauerei) (v. l.).



### **Mitglieder des Kuratoriums**

Dr. Andreas Bomba

Dr. Stefanie Heraeus

Hannes Hintermeier

Verena Lueken

Peter Michalzik

Prof. Dr. Felix Semmelroth (Vorsitz)

### **Preisträger des Binding-Kulturpreises**

**2019** Frankfurter Kunstverein

**2018** Tigerpalast Frankfurt

**2017** Kinothek Asta Nielsen

**2016** Verlag Schöffling & Co.

**2015** Max Hollein

**2014** Verlag der Autoren

**2013** Das Jazz-Duo Heinz Sauer und Michael Wollny

**2012** Atelier Goldstein

**2011** Willy Praml

**2010** Dr. Günther Rühle

**2009** Das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe Museum

**2008** Heiner Goebbels

**2007** Michael Quast

**2006** Die Architekturklasse der Städelschule und Professor Ben van Berkel

**2005** Literaturhaus Frankfurt e.V.

**2004** Professor Dr. Hans Günther Bastian und Karl Rarichs

**2003** Die Kernmitglieder der „Neuen Frankfurter Schule“: F.W. Bernstein, Bernd Eilert, Robert Gernhardt, Peter Knorr, Chlodwig Poth, Hans Traxler und Friedrich Karl Waechter

**2002** Die Maler der Quadriga: Karl Otto Götz, Heinz Kreutz, Otto Greis und Bernard Schultze

**2001** Stroemfeld-Verlag Frankfurt/Basel

**2000** Cäcilien-Chor, Frankfurter Singakademie und Frankfurter Kantorei

**1999** Künstlerhaus Mousonturm

**1998** Professor Kasper König

**1997** Thomas Bayrle, William Cochran, Wolfgang Deichsel

**1996** Ensemble Modern



### **Der Binding-Kulturpreis**

*Seit 1996, dem Jahr des 125-jährigen Jubiläums der Binding-Brauerei, würdigt die Binding-Kulturstiftung alljährlich Kulturschaffende aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Die Satzung der als gemeinnützig anerkannten Binding-Kulturstiftung sieht vor, dass mit dem Binding-Kulturpreis herausragende Künstler oder kulturelle Einrichtungen in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet ausgezeichnet werden, deren Wirken und Schaffen über die Region hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung finden. Der mit 50.000 Euro dotierte Binding-Kulturpreis ist einer der höchstdotierten Kulturpreise Deutschlands. Mit dieser wichtigen Förderung der Kulturszene in und um Frankfurt unterstreicht die traditionsreiche Binding-Brauerei einmal mehr ihre enge Verbundenheit zu ihrer Stadt und ihrer Heimatregion.*

### **Binding-Brauerei**

*So, wie die wahre Seele Frankfurts und ihrer Menschen, so ist auch ihr Bier. Binding, gebraut im Herzen seiner Heimatstadt – und das seit bald 150 Jahren. Es war der 1. August 1870, als Namensgeber Conrad Binding sein eigenes Brauhaus gründete und damit den Grundstein für die heutige Binding-Brauerei legte. Dass dabei jeder Bierliebhaber auf seine Kosten kommt, dafür sorgen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich die Tradition von Conrad Binding fortsetzen.*